Siebenter Abend.

Feuererscheinungen. Nordschein.

Hell und heiter glänzte der Himmel der Nacht von viel Tausend und abermal Tausend der Sterne durchblitzt und durchflimmert; ruhig und still wie der Gang der Tugend und Unschuld, schiffte in seinem sanften zaub'rischen Lichte, der Mond durch das blaue schwimmende Luftmeer, und dann und wieder durchfuhr dasselbe der fallende, wie jede Scheingröße endlich verlöschende, Scheinstern.

Das ist, lieber Vater, doch einmal wieder ein schöner, freundlicher Abend, und der Mond scheint so hell: daß man, glaub' ich, in seinem Lichte, zu lesen vermöchte.

„Das kann man, Edmund, auch wirklich, und nicht blos zu lesen, selbst auch zu schreiben vermag man beim Mondschein;